

zinnend und von der Deutschen Post das in Lath
 Reich durch Dresden, p. 122. beyhiebten und ab
 gebildete Punkmal der Westphälischen Mülke in
 der Hannoverschen Jahress 1771. und 1772.

Ob ich gleich schon ziemlich dunkel wurde, so ging
 ich doch gleich nach unserer Ankunft nach auf
 die Heilbrüder. Die Heilbrüder waren nicht offen
 und sehr wenig angelaufen, so viel ich sehen
 konnte; doch versuchte das Wasser sehr.

Den 10. Febr. Sonntag. Weil wir besondern das eingefallen.
 von Frost wegen vornehmlich, wieder
 sehr schlechter Weg zu finden, so wussten wir
 wieder Kaufmann, erst von Mülke bis Stolp
 bürg, und von da wieder bis Gölitz.

Abreise von Mülke, gleich nach	0. 0.
bei dem Fier in Vitz	7. 45.
„ letzten Häuser von Vitz	7. 58.
In der Ebene	9. 20.
„	9. 38.
bei dem Hügel	10. 4.
links bei Aufbruch	10. 32.
Durch Kaufmann	11. 0.
„ Baumhagen	11. 22.
bei Noth	11. 30.
In Rothenburg, im Viehaußen $3\frac{1}{2}$ Meilen	11. 54.
„	12. 11.
„	2. 20.
Durch Nieder Kämmer	3. 38.
bei der Zedler Ringe	3. 52.
Durch Ober Kämmer	4. 8.
bei Nieder Ludwigsdorf	4. 20.
bei Fühlau in Ludwigsdorf	4. 25.
„	4. 40.
„ Ober Ludwigsdorf	4. 40.
In Gölitz bei dem Hof von Meyer $2\frac{1}{2}$	5. 0.
als zusammen 6. Meilen	5. 0.

Dieser Weg beträgt wirklich nur 6. Meilen, ob
 man wohl von Mülke bis Rothenburg 4. und
 von da bis Gölitz 3. Meilen verkehrt. In der
 Nieder Laufitz würde man ihn wohl kaum
 über 5. Meilen verfahren.

Von Mülke aus in der Ebene bis an den Berg war
 schlechter geworden und nicht fortwährend Weg.